

stellt sie sich sogar, ähnlich den Mosquitos, den Verbreitern der *Filaria sanguinis hominis*, als eine Ueberträgerin anderer Würmer, der Trichocephalen und Taeniaden heraus, deren Eier sie aufnimmt um sie mit ihrem alles und auch unsere Speisen beschmutzenden Excrementen wieder von sich zu geben. Vergl. B. Grassi, *Gazetta degli Ospitali*, August 1883.

Ueber Bienenzucht in Guatemala berichtet Stoll in den *Mitth. Schweiz. Ent. Ges.* 7. Bd. 1884, p. 5. Sie beschränkt sich auf die gemässigte Höhenzone zwischen 4000' und 5000'. Zur Erhaltung des guten Honigs räuchert man noch die Stöcke mit grossen Verlusten an Volk aus. Eine Flasche Honig von 1 Kilo hat einen Werth von 30—45 Centimes; die Indianer lieben ihn halb gegohren und mit Wasser gemischt. Das schön gelbe Wachs erzielt per 25 Pfund 100 bis 110 Fr. Die Arbeitszeit der Bienen währt 10 Monate, die Ruhezeit sind August und September. Die Schwärme stossen im October und im Mai meist 2 bis 4 neue Gesellschaften aus demselben Stock. Die Waben können zweimal im Jahre, um Weihnachten und im April, ausgeschnitten werden.

Während J. Fallou (*Ann. Soc. Ent. France*, 6. sér. 3. Bd. 1883, p. 21—22) es für wahrscheinlich hält, dass die Electricität einer der hauptsächlichsten Ursachen der Variation der Farben der Lepidopteren sei und diese Hypothese mit Beispielen von *Arge Galathea* ♀, *Polyommatus Xanthe* ♀ und *Pararge Janira* ♀ belegt, lässt nach A. Speyer (*Stett. Ent. Ztg.* 44. Jahrg. 1883, p. 333—356) die Gattung *Eupithecia* neben ausgesprochener Neigung ihrer meisten Arten zum Variiren, leichter und deutlicher als die anderen einen der Wege erkennen, den die Natur zur Bildung der Varietäten und der Arten einschlägt, den Wechsel der Nahrung.

Litteratur.

René Oberthür in Rennes veröffentlicht jetzt in zwanglos erscheinenden Heften die coleopterologischen Novitäten seiner Sammlung. Das Werk führt den Titel „*Coleopterorum Novitates. Recueil spécialement consacré à l'étude des Coléoptères*“; das davon eben zum Abschluss gebrachte erste Heft enthält: *Scaphidides nouveaux*, par R. Oberthür. *Description de Carabiques nouveaux*, par

de Chaudoir (— die letzte Arbeit des berühmten Coleopterologen —). Nouvelles espèces de Monommides, par R. Oberthür. Trois *Nebria* nouvelles, par R. Oberthür. Zwei mit grosser Sorgfalt colorirte Tafeln schmücken dieses Heft, welchem bald ein zweites folgen soll; Exemplare sind bei R. Friedländer & Sohn in Berlin, zum Preise von 4 Mark für jedes Heft, vorrätbig.

Revue d'Entomologie publiée par la Société française d'Entomologie. Rédacteur: A. Fauvel. Tome III., 1884, No. 7.

Inhalt:

Dubois, A., Les Longicornes Gallo-Rhénans. Tableaux traduits de l'allemand et abrégés des Cerambycidae de L. Ganglbauer, avec notes et catalogue supplémentaires (suite). Pge. 181—212.
Bourgeois, J., Faune Gallo-Rhénane. Coléoptères, Malacodermes. Pge. 29—36.

Bulletin of the Brooklyn Entomological Society.
Editor John B. Smith. Vol. VII., 1884, No. 4.

Inhalt:

Synopses of Coleoptera (*Prionus*, *Tracosoma*, *Sphenostethus*, *Elateropsis*, *Callidioides*, *Asemum*, *Notorhina*, *Criocephalus*). Pge. 57—64 with plate.
Casey, T. L., Notes on Coleoptera (*Harpalus*, *Sunius*, *Lithocharis*, *Cryptocephalus*, *Apion*). Pge. 64.
Society News. Pge. 68.

Ausstellungen.

Internationale Bienenausstellung in Königsberg i. Pr., veranstaltet von dem Haupt-Comité für die 29. Wanderversammlung deutscher und oesterreichischer Bienenwirthe vom 8. bis 12. September d. J.

Bienenausstellung des Vereins zur Hebung der Bienenzucht Böhmens vom 13. bis 15. September l. J. in Aussig an der Elbe. (Adresse: G. Budiegicki, Central-Secretär d. Ver., Schloss Petersburg).
